

Jesus sagt... *Meine Gnaden vollenden alle Dinge, sogar das Gebet*

29. November 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Der Herr ist mit uns, Herzbewohner. Und der Herr verteilt wirklich Seine Gnaden an uns und betraut uns mit grossen Gaben der Heiligkeit und mit Mut, hinein zu drängen.

Die heutige Botschaft ist wirklich ziemlich schön. Bevor ich beginne, wollte ich nur kurz die gestrige Botschaft erwähnen 'Sei auch barmherzig zu dir selbst', damit wir nicht scheitern, mit Anderen barmherzig zu sein. Und was für ein Morgen ich hatte, um ins Gebet zu kommen! Es war fast unmöglich, in die Anbetung und ins Gebet einzutreten; meine Gedanken waren wie ein Ping-Pong Ball und mein Körper folgte dicht hinterher.

Heute Morgen war ich extrem vorsichtig, damit ich nicht aus der Bahn geworfen werde und ich kam schnell in die Anbetung... und ich war in der Lage, fast sofort innig einzutreten. Obwohl ich weiss, dass Gehorsam eine sehr grosse Rolle spielt... um auf den Ruf zum Gebet zu reagieren, sobald man ihn bekommt, da gibt es auch noch eine andere Gnade zu bedenken, die Gebets-Gnade. Nicht nur der sichere Segen des Gehorsams, welcher so oft übersehen oder nicht erkannt wird, sondern auch die Gebets-Gnade.

Ich erinnere mich, dass ich wirklich eine ernsthafte Not hatte im Gebet, ich brauchte Antworten. Ich fastete vorher und betete. Und ich ging hinauf in die Berge, extrem abgelegen, meilenweit nichts, totale Wildnis. Ich ging dort hinauf, um zu fasten und den Herrn zu suchen. Ich fastete, verehrte Ihn und betete nonstop für mindestens 9 Stunden. Und nichts. Gott konnte nirgends gefunden werden.

Ich kam zum Punkt wo, wenn etwas geschehen würde zwischen Dem Herrn und mir, es allein Seine Barmherzigkeit wäre. Denn ich hatte alles getan, was ich konnte, um Ihm zu begegnen. Und es kam mir in den Sinn (Ich wundere mich, wer mir jenen Gedanken in den Sinn gebracht hat) Ihn zu fragen, ob Er durch mich beten würde. Also tat ich das. Ich kam zum Herrn unfähig, leer, nicht in der Lage, irgend etwas zu tun. Und ich sagte 'Herr ich weiss nicht, wie ich beten sollte, noch weiss ich, wie ich Dich lieben sollte. Herr, würdest Du durch mich beten?'

Innerhalb von fünf Minuten durchdrang mich Seine sensible Gegenwart mit einem Gebets-Geist und mit Flehen.

Ich werde über das Haus David und über die Einwohner von Jerusalem den Geist der Gnade und des Gebets ausgiessen. Sacharja 12:10

Und gestern war es ähnlich wie damals, ich konnte nicht im Gebet bleiben, bis ich nach Seiner Hilfe rief... und heute Morgen war der Geist des Gebets schon mit mir. Nun, der Punkt ist, wir können uns nicht auf uns selbst verlassen in irgend einer Form, um zu beten. Wir müssen uns auf die Gnade Des Herrn verlassen, denn Er horcht auf unsere Bitten der Unfähigkeit und des Mangels.

Und Er hat auch gesagt 'Meine Gnade ist ausreichend für euch.'

Das negiert nicht 'Ihr werdet Mich finden, wenn ihr Mich sucht mit eurem ganzen Herzen' oder die traurigen Konsequenzen für Faulheit und Lauheit im Gebet. Dies ist nur eine kleine Facette betreffend Gebet, die ich mit euch teilen wollte. Dass wir uns auf Seine Gnade verlassen, sogar beim Beten.'

Herr, was ist auf Deinem Herzen, das Du mit uns teilen möchtest?

"Ich möchte mit euch über Gnade und all ihre ausreichende Bedeutung in eurem Leben sprechen. Viele, wenn nicht Alle von euch, Meine kostbaren Bräute, finden Fehler an sich selbst und fallen in die Falle hinein, euch selbst mit Jemandem zu vergleichen, der eine hervorragende Eigenschaft hat, aber eigentlich wisst ihr nichts über das Leben jener Person. Dieser Vergleich führt zur Entmutigung darüber, wie Ich euch gestaltet habe und lässt euch offen für die Sünde des Neides, genauso wie ihr sie nachahmt, indem ihr verdreht, wer ihr wirklich seid."

"Erstens möchte Ich, dass ihr wisst, dass Niemand ist, wie er äusserlich erscheint. Nein, Niemand. Da gibt es eine verborgene Seite an Jedem von euch, die Seite, die ihr entweder besiegt habt oder immer noch versteckt, in der Hoffnung, dass sie eines Tages stirbt. Während ihr diese Lebensstrasse bereist, habe Ich euch Gnaden geschenkt für den Augenblick, sie sind anders als die Gnaden, die Ich Jemand Anderem gegeben habe, weil Jedes von euch Meine eigene, einzigartige Schöpfung ist."

"Und diese Gnaden, Meine Schätze, sind ausreichend, um die Bedürfnisse des Augenblicks zu decken. Ich bin der Einzige, der weiss, mit wie viel Gnade eine Seele funktioniert und wie viel ihr fehlt. Ich allein weiss, wie sie die Gaben, die Ich ihr gegeben habe, genutzt hat. Und Ich allein weiss genau, wie sie aussehen würde, wenn Meine ganze Gnade aus ihrem Leben entzogen würde."

"Mein Punkt ist dies, ihr seid nichts ohne Meine Gnade und Niemand ist irgendetwas ohne Meine Gnade. Ich bin der Autor und Ursprung von Allem, was gut ist in eurem Leben. Und ohne Meine Gabe an euch wärt ihr weniger als nichts in den Augen der Welt. Aber immer kostbar für Mich. Die Tatsache ist, Ich bin der Eine, der euch sieht in eurem gnadenlosen Zustand und Ich bestimme und beschenke euch mit Gewändern der Erlösung und Gnade, ausreichend für das Leben, zu welchem Ich euch gerufen habe."

"Eifersüchtig oder neidisch zu sein gegenüber Anderen, bei welchen es scheint, dass sie mehr Gnade haben, ist eine Beleidigung für Mein Herz. Ich weiss, dass es die menschliche Natur ist, zu vergleichen und zu wollen, aber wenn ihr die Schönheit in eurer eigenen Seele sehen würdet, dann würdet ihr nicht Andere nachahmen wollen. Wenn ihr entdeckt, zu was und in wen Ich euch erschaffen habe und wie wunderschön ihr seid im Plan der Dinge. Lieber würdet ihr treu arbeiten mit dem, was Ich euch gegeben und versprochen habe, bis ihr anfangt, Erfüllung zu finden in dem einzigartigen und unbezahlbaren Kunstwerk, welches ihr seid."

"Schaut, Meine Gnade ist wie ein kristallklarer Ozean ohne Ende, wie Tausende Feuer im fein geschliffenen Diamanten, wie die Süsse von Apfelblüten im Frühling und die leuchtenden Farben der verschiedensten Korallen. Sie ist höchst elegant, wie die Systeme des menschlichen Körpers, wie die Quelle des Lichts, welches die Dunkelheit überwältigt und ihre Kraft ist grösser als die plötzliche Teilung von Kontinenten. Mit Meiner Gnade und durch Meine Gnade könnt ihr alle Dinge erreichen, denn da gibt es nichts, was Mich ablehnen kann. Wenn Ich einmal begonnen habe, etwas auszuführen, ist es schon getan."

"Dies ist, wie sicher ihr euch sein könnt, Meine Braut. Denkt über diese Beispiele nach und versteht, dass ihr ein Werk der Gnade seid, welches Ich schon vollendet habe im Himmel, wunderschön anzusehen, atemberaubend in Gestaltung und Zweck, anders als Jedes Andere."

"Alle von euch haben Meine Gnade, ihr könnt sie annehmen und nutzen oder zurückweisen und brachliegen lassen. Aber sie ist da und sie ist völlig ausreichend für euch im Moment, in diesem Augenblick, wo ihr seid. Ihr müsst nicht herumschauen und dahinwelken, weil Andere mehr haben als ihr. Nein, entdeckt lieber die Schönheit, in welcher Ich eure eigene Seele gestaltet habe und pflegt das."

"Ich verspreche euch, es wird einzigartig sein und erfreulicher als Jene, zu welchen ihr jetzt aufschaut. Am Ende werdet ihr zu Tränen gerührt sein durch das, wozu und wie Ich euch erschaffen habe. Ihr werdet überaus glücklich sein, wie Ich euch erschaffen habe und niemals wieder werdet ihr wünschen, irgend Jemand Anderes zu sein. Selbst wenn ein Anderes euch seinen Platz anbieten würde, eure Erkenntnis, wer ihr seid für Mich, würde euch davon abhalten, das einzutauschen, was Ich in eurer Seele getan habe, mit dem, was Ich in ihrer getan habe."

Als Er sprach, kam mir eine Bibelstelle in den Sinn - 1. Korinther 12:21-26

21 Ein Auge kann nicht zur Hand sagen 'Ich brauche dich nicht oder auch das Haupt nicht zu den Füßen: Ich brauche euch nicht.

22 Sondern vielmehr jene Glieder des Leibes, von welchen gedacht wird, dass sie schwächer seien, sind notwendig.

23 Und Jene des Leibes, von welchen wir denken, dass sie weniger respektiert sind, Diesen bringen wir grösseren Respekt entgegen. Und unsere Geschmacklosen haben grössere Anmut.

24 Wohingegen unsere hübschen Teile keinen Bedarf haben. Aber Gott mischte den Leib zusammen, Er gab dem mehr Respekt, welchem er fehlt.

25 Damit es keine Spaltung geben sollte im Leib; sondern dass die Glieder die gleiche Sorge haben sollten - Eines für das Andere.

26 Und wenn ein Glied leidet, leiden Alle Glieder mit ihm; oder wenn ein Glied geehrt wird, jubeln Alle mit ihm.

Der Herr fuhr weiter nach jener Bibelstelle...

"Und so ist es im Himmel unter dem Licht des endlosen Jubels. Lasst es so sein auf dieser Erde. Denn während ihr mit Mir verweilt, erleuchte Ich euren Weg mit Meinen Jubelliedern. Lehnt euch an Meine Gnade, wenn Dinge unmöglich erscheinen. Meine

Gnade ist ausreichend für euch, wenn ihr erschöpft seid. Meine Gnade ist ausreichend, wenn ihr versagt."

"Und wenn ihr anfängt zu blühen unter Meinem Blick, geht Meine Gnade hinaus wie ein Duft zu allen Blumen des Gartens und bringt ihnen Mut. Meine Gnade ist Mein Geschenk an euch, zusammen mit Meiner niemals versiegenden Liebe. Ihr seid wunderschön und im Himmel werdet ihr endlich die Herrlichkeit schauen, die Ich in euer Wesen gestrickt habe. Ja, ihr werdet sehen, genauso wie ihr gesehen werdet."

Eure gegenwärtigen Leiden und Widersprüche sind es nicht wert verglichen zu werden mit der Herrlichkeit, die in euch offenbart sein wird. Römer 8:18